

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 18 (1976)
Heft: 98

Rubrik: Kurz belichtet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KURZ BELICHTET

ROBERT ALDRICH plant für 1977, als Co-Produzent und Regisseur den Film THE CHOIR BOYS.

SIDNEY POLLACK soll die Regie bei GRAND HOTEL übernehmen – ein Re-make des MGM-Klassikers gleichen Titels aus dem Jahre 1932.

JOSEPH LOSEY hofft, dass er – nach dem ganz in Frankreich gedrehten und in Cannes aufgeführten MR. KLEIN – endlich sein langgehegtes Projekt REMEMBRANCE OF THINGS PAST, nach Proust, verwirklichen kann.

FRANCIS FORD COPOLA, mit Dreharbeiten zu APOCALYSE NOW (mit Marlon Brando, Robert Duvall, Martin Sheen in wichtigen Rollen) auf den Phillipinen beschäftigt, ist zu den realistischen Sturm-Sequenzen, die für den Streifen geplant waren, gekommen. Was allerdings nicht geplant war: der Taifun 'Olga' beschädigte oder zerstörte etwa die Hälfte des aufgestellten Decors und schnitt gegen 100 Mitarbeiter der Equipe für Tage von der Umwelt ab. Die Dreharbeiten mussten unterbrochen werden.

FRANCO ZEFFIRELLI hat in Tunesien die Dreharbeiten zu JESUS VON NAZARET beendet. Er soll nun rund 100 Stunden belichtetes Zelluloid haben; aus diesem Berg Material will er in London diverse Fassungen des Films für verschiedene Fernsehstationen montieren, etwa für die RAI in Italien, die NBC in den USA, wo sechs Episoden von je einer Stunde Dauer geplant sind, sowie für die kommerzielle Kette Grossbritaniens. Eine Kino-Fassung ist ebenfalls geplant – aber dies dürfte noch dauern; Zeffirelli dürfte bis dahin eine Weile beschäftigt sein.

GORDON PARKS war in London, um seinen neuen Film LEADBELLY vorzustellen. Parks war der erste schwarze Regisseur, der Filme mit Unterstützung der Studios machen konnte. Mit seinem 'schwarzen James Bond' in den SHAFT-Filmen buchte er kommerzielle Erfolge. Sein Erstling als Regisseur aber war der autobiografische THE LEARNING THREE und eher autobiografisch gefärbt ist nun auch wieder LEADBELLY, der das Portrait des 'gleichnamigen' Guitaristen, Songwriters, Komponisten und Sängers zeichnet.

FRANCO ROSSI beginnt Dreharbeiten an THE WAYS OF THE LORD ARE INFINITE mit Monika Vitti in der Hauptrolle.

LINA WERTMUELLERS QUESTA VOLTA PARLIAMO DI UOMINI ('Für einmal lässt uns über die Männer reden') ist, nachdem der Film bereits 11 Jahre alt wurde, nun doch noch für die USA und Kanada in den Verleih übernommen worden! (Man ist fast versucht zu sagen: es geschehen noch Wunder.)

CLAUDE CHABROL soll im Herbst die Dreharbeiten zu THE PETERSBURG-CANNES EXPRESS beginnen, eine Peter Rawley Produktion. Drehbuch von Allan Scott und Chris Bryant. Für die Hauptrollen sind vorgesehen Julie Christie und Donald Sutherland.

FRANCOIS TRUFFAUT hat einen Auftritt im Spielberg-Film CLOSE ENCOUNTER OF THE THIRD KIND. Abgesehen von einem kleinen Auftritt in Clements LE CHATEAU DE VERRE, 1950, müsste es die erste Rolle von Truffaut in einem Film sein, bei dem er nicht selbst Regie führt.

UNTERSCHIEDE

PRE-VIEW, die Technik der Amerikaner, einen Film auf seine kommerziellen Erfolgschancen zu testen und allenfalls vor der eigentlichen Premiere noch Veränderungen am Film vorzunehmen, erreicht einen neuen Höhepunkt: 20th Century Fox testet seinen neuen Thriller THE OMEN in 550 Kinos verteilt über ganz USA gleichzeitig.

Die Werbekosten für die Eröffnung des Streifens sind mit 2'800'000 Dollars budgetiert (850'000 Dollar allein für die Pre-views)!!! Vergleiche: Filmförderung für die Schweiz pro Jahr: 2'000'000 sFr.; Kosten für die Produktion eines Schweizer Spielfilms im Schnitt unter einer Million – mit den geplanten Werbeausgaben allein für die Eröffnung von THE OMEN könnten fünf schöne Tanner-Filme entstehen!

Aldrich war Regieassistent bei Renoir an THE SOUTHERNER und William Faulkner hat bei diesem Film am Drehbuch mitgearbeitet; Faulkner hat unter anderem auch am Script für THE BIG SLEEP mitgeschrieben, der Humphrey Bogart in der Hauptrolle sieht - und Bogart wird wenigstens einmal erwähnt in HUSTLE, dem neuen Film von Robert Aldrich.

Neben den offensichtlichen Zusammenhängen ('Kriminalfilme' usw) in dieser Nummer, gibt es also noch ein paar, die sich erst bei genauerem Hinsehen erschliessen. Das liegt in der Natur der Sache - nach beiden Seiten hin: selbstverständlich gewinnt derjenige mehr Einsichten in eine Sache, der sich stärker mit ihr befasst; die Wahrscheinlichkeit ist gross, dass Leute, die jahrelang in der Filmindustrie arbeiten, mal miteinander (irgendwie) in Berührung kommen.

Das mit den (nicht immer auf den ersten Blick sichtbaren) Zusammenhängen ist eigentlich in jeder Filmbulletin-Nummer so - ein wenig auch, weil wir sie immer mit hineinpacken; für einmal aber will ich noch ein paar solche 'unscheinbare' Zusammenhänge aufzeigen: John Huston hat sieben Filme mit Bogart gemacht, sein MOBY DICK (ohne Bogie) kommt als Film im Film vor in HUSTLE; Godard liess sich (in seinen frühen Jahren) stark von Samuel Fuller beeinflussen, bei Godard kommt Bogart als 'Filmplakat' vor und Fuller tritt selber auf; Fuller hat eine Homage an Godard in der BEETHOVENSTRASSE und Howard Hawks spielt eine Rolle im Text - ausserdem hat Fuller ein Drehbuch für Hawks geschrieben, das dann von Phil Karlson verfilmt wurde; Hawks hat zwei seiner schönsten Filme mit Bogie gedreht, Lauren Bacall (die dann Bogarts vierte Frau wurde!) zum Film geholt und eigentlich als einziger Regisseur erfolgreich über längere Zeit mit William Faulkner zusammengearbeitet.

Um die Reihe der Beispiele abzuschliessen, noch eines, das mehr Seiten überspringt als die bisherigen: Bogart verdankt es Leslie Howard, dass er die für seine Filmkarriere entscheidende Rolle in THE PETRIFIED FOREST erhielt und Leslie Howard war auch der Partner in Ingrid Bergmans erstem amerikanischem Film INTERMEZZO (A Movie-Goer's Notebook).

-an

Filmbulletin



Katholischer Filmkreis Zürich
Postfach
8023 Zürich

Nr. 98 / September 1976 (Red. abgeschlossen: Ende Juni)
Redaktion Walter Vian
Gestaltung Leo Rinderer-Beeler
Druck Rotag AG, Langstr. 94, 8050 Zürich

kurz belichtet	1
Tendenzen - eine Glosse	3
Bücher:	
William Faulkner und das Kino	4
Here's looking at me, Kid	10
Thema:	
Everybody Hustles	16
Ein ganz gewöhnlicher Gangsterfilm verstanden als Dokument einer Wirklichkeit	22
Spuren eines Professionellen	26
Gegenpol:	
'Kriminelle Gesellschaft'	28
Anhang:	
A Movie-Goer's Notebook	32